

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1628**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1628.....	2
<i>Anhörung zweier Predigten zum Pfingstsonntag – Spaziergang.</i>	
02. Juni 1628.....	2
<i>Anhörung der Predigt zum Pfingstmontag – Entlassungsgesuch des Amtsschreibers Arnold Engelhardt – Seltsames Verhalten der Gemahlin Eleonora Sophia in der Kirche – Konversionsversprechen der Gemahlin zum katholischen Glauben – Ankündigung des morgigen Besuches durch Fürst August und dessen Gemahlin Sibylla – Tumult unter den Bediensteten wegen des ausgeschenkten Pfingstbieres.</i>	
03. Juni 1628.....	3
<i>Unglücklicher Tag wegen des französischen Dichters François de Malherbe – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Inhaftierung dreier Bediensteter – Kriegsfolgen – Ankunft des neuen Sattelknechts Christian Gösig.</i>	
04. Juni 1628.....	4
<i>Austrieb der Pferde – Inspektion der Baumöglichkeiten im Schloss – Erhalt einer Versorgungsliste der Äbtissin Dorothea Sophia von Quedlinburg – Zahnschmerzen der Gemahlin.</i>	
05. Juni 1628.....	4
<i>Kriegsfolgen – Besuch durch die Äbtissin von Quedlinburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Gespräch mit dem Hofjunker Hans Wolf Ernst von Röder über den Harzgeröder Amtshauptmann Kaspar Ernst von Knoch.</i>	
06. Juni 1628.....	5
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Ausfahrt mit der Äbtissin zur Burg Anhalt.</i>	
07. Juni 1628.....	6
<i>Abreise der Äbtissin – Versprechen derselben, die Fürstin Eleonora von Anhalt-Zerbst später zur Quedlinburger Stiftspröpstin zu machen – Rückkehr des betrunkenen Begleitschutzes aus Quedlinburg.</i>	
08. Juni 1628.....	6
<i>Anhörung der Predigt zum Fest der Heiligen Dreifaltigkeit – Inventur des fürstlichen Schmucks.</i>	
09. Juni 1628.....	7
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen.</i>	
10. Juni 1628.....	8
<i>Austrieb der Pferde – Wirtschaftssachen – Abreise des ehemaligen Stallmeisters Curt von der Trautenburg nach Otleben – Bestallungsangebot an den Amtmann Johann Harschleben – Korrespondenz – Inspektion der Vorwerks in Radisleben mit der Gemahlin – Bestallungsgesuch des Kammerschreibers Thomas Benckendorf zum Kammerdiener.</i>	
11. Juni 1628.....	8
<i>Kriegsfolgen – Fischerei in der Selke – Kriegsnachrichten – Bericht des Küchenmeisters Hans Schmidt über das Fehlverhalten des Vogtes in Hoym – Abschied von Röder.</i>	

12. Juni 1628.....	9
<i>Verärgerung über die Gemahlin – Anhörung der Predigt – Gespräch mit Engelhardt – Geschichte von einer zerstückelten Kröte in der Butter – Beginn von Bauarbeiten am Schlossturm – Korrespondenz.</i>	
13. Juni 1628.....	10
<i>Traum – Ausritt – Unglücklicher Tag – Unwohlsein des besten Pferdes – Korrespondenz – Ritt bis in die Nähe von Ermsleben, um Fürst August, dessen Gemahlin und drei Kinder samt Gefolge zu begrüßen – Umkehr wegen Kriegsfolgen – Besuch durch Heinrich Julius von Kitzleben – Abschrift eines Befehls zur Verpflegung des Rittmeisters Reinhausen in Badeborn.</i>	
14. Juni 1628.....	11
<i>Korrespondenz – Gespräche mit Fürst August – Abreise desselben mit seiner Gemahlin am Nachmittag – Berufung des Bernburger Sekretärs Christian Brumbey zum Obersteuereinnnehmer für die neue Kontribution – Kriegsnachrichten – Neuigkeiten von Familienangehörigen – Weitere Gesprächsinhalte mit Fürst August – Besichtigung eines Lochs im Mauerwerk unter dem Altar, wo Fürst Joachim Ernst einst einen Schatz zu finden hoffte.</i>	
15. Juni 1628.....	14
<i>Kirchgang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
16. Juni 1628.....	15
<i>Verschiedene Inspektionen – Entsendung von Benckendorf, Schmidt und anderen Bediensteten nach Quedlinburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Vorschläge zur Entschlammung des fürstlichen Mühlenteichs – Wirtschaftssachen.</i>	
17. Juni 1628.....	16
<i>Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Neuigkeiten von Familienangehörigen – Ankunft der landständischen Kommissare Uriel von Eichen, Henning Stammer und Johann Fuhrmeister – Birkenzweig mit blutroten Blättern als schlechtes Vorzeichen.</i>	
18. Juni 1628.....	18
<i>Widerstand der Ballenstedter Untertanen gegen die verlangten Kornfuhrten – Inspektion der Ortschaften des Amtes durch die landständischen Kommissare – Adrian Arndt Stammer, Christian Julius von Hoym und die drei Kommissare als Essensgäste – Abreise der Kommissare am Abend.</i>	
19. Juni 1628.....	18
<i>Abschickung der Birkenzweige nach Plötzkau und Bernburg – Abschied von Hoym – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
20. Juni 1628.....	19
<i>Kriegsfolgen – Korrespondenz – Regen – Abmilderung des Neujahrsvorsatzes, weniger Wein zu trinken.</i>	
21. Juni 1628.....	21
<i>Misshandlung eines kaiserlichen Soldaten durch die Bauern – Fehlerhaftes Inventar von Harschleben – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
22. Juni 1628.....	22
<i>Anhörung zweier Predigten – Heidelbeermarkt in Ballenstedt – Patenschaftsgesuch an die Gemahlin durch den früheren anhaltisch-bernburgischen Hofmeister Hempo von dem Knesebeck.</i>	
23. Juni 1628.....	23

*Entsendung von Röder nach Magdeburg und des Pagen Barthold von Lützow nach Quedlinburg – Korrespondenz – Entschuldigung durch Harschleben für seine Verfehlungen – Kriegsnachrichten – Rückkehr von Lützow.*

24. Juni 1628.....	24
<i>Ausritt – Ernennung von Schmidt zum neuen Verwalter in Hoym – Korrespondenz – Nachricht von der Erkrankung von Schwester Amoena Juliana an der Schwindsucht – Kriegsfolgen – Ankunft des Bernburger Superintendenten Konrad Reinhardt zur Visitation der Kirchen im Amt Ballenstedt – Rückkehr von Röder aus Magdeburg.</i>	
25. Juni 1628.....	25
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Zahlung von 40 Talern im Namen der Gemahlin an den Bernburger Hofmarschall Burkhard von Erlach – Geschichte von der Freundschaft eines Schirrmeisters mit dem Großvater Curt des Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Unmut des kaiserlichen Generalissimus Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein über die Reise von Fürst August nach Schlesien – Heinrich Julius von Wietersheim und Reinhardt als Mittagsgäste – Entsendung des Hans Kaspar von Röder nach Bernburg – Täuschungsmanöver, mit deren Hilfe der frühere Bernburger Oberhauptmann Curt von Börstel in den Besitz von Gütern gekommen sein soll – Kriegsfolgen.</i>	
26. Juni 1628.....	27
<i>Administratives – Anhörung der Predigt des Radislebener Pfarrers Philipp Beckmann – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Rückkehr von Röder aus Bernburg – Zweifel der Gemahlin an ihrer Fruchtbarkeit – Rückkehr des oberpfälzischen Exulanten Friedrich Weider aus Zerbst.</i>	
27. Juni 1628.....	29
<i>Korrespondenz – Abreise des hochgeschätzten Hans Wolf Ernst von Röder nach Harzgerode – Wirtschaftssachen – Ersinnen einer zukünftigen Unternehmung – Kriegsnachrichten – Rückkehr des früheren Kammerdieners Hans von Hoff – Auswechslung des Schneiderjungen – Jagd.</i>	
28. Juni 1628.....	30
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Freie standesgemäße Wohnmöglichkeiten in Magdeburg – Einquartierung von 600 kaiserlichen Soldaten in Reinstedt – Korrespondenz.</i>	
29. Juni 1628.....	31
<i>Korrespondenz – Gespräch mit den aus der Oberpfalz vertriebenen Pfarrern Jeremias Apfel und Heinrich Döbler – Anhörung der Predigt – Problematische Liebe von Benckendorf zu einem Mädchen aus dem fürstlichen Frauenzimmer – Kriegsnachrichten.</i>	
30. Juni 1628.....	32
<i>Kriegsnachrichten – Ankunft des fürstlichen Bereiters Jean Danus de Boidonville aus Dessau – Korrespondenz – Administratives.</i>	
Personenregister.....	34
Ortsregister.....	36
Körperschaftsregister.....	37

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Juni 1628

[[223v]]

⊙ den 1. Junij<sup>1</sup>.

heütte an dem *heiligen* Pffingstfest bin ich hinundter in die Stadtkirchen zur predigt, vndt *heiligen* communion gefahren, *eteetera*

Nachmittags, habe ich in der Schloßkirchen predigen laßen, vndt darnach, seyndt wir in den garten spatziren gegangen.

Sutorius<sup>2</sup> hat den morgen, vndt Winsius<sup>3</sup> Thomaß<sup>4</sup> Schwager den nachmittag gepredigett.

## 02. Juni 1628

[[224r]]

⋄ den 2. Junij<sup>5</sup>.

Pffingstmontag, predigen laßen. <durch Winsium<sup>6</sup>, *et cetera*>

Arendt Engelhardt<sup>7</sup>, der alte Ambtschreiber hat vmb <*gnädige*> erlaßung seines diensts gebehten. Ich habe ihm, dilatorische antwortt gegeben.

Mia muyer<sup>8</sup> s'estan[!]<sup>9</sup> stellè estrangement<sup>10</sup> nella chiesa per conto de' suoij fedelj che furono<sup>11</sup> appellè<sup>12</sup>, nella predica<sup>13</sup>.<sup>14</sup>

Mein gemahl hat mir gestern zugesagt, vndt die handt drauff gegeben, Sie wollte Päbstisch werden, wann ich es würde, scilicet<sup>15</sup>, weil Sie wol weiß, das ich es nimmermehr werde.

Avis<sup>16</sup>, das herrvetter Fürst Augustus<sup>17</sup> vndt seine gemahlin<sup>18</sup>, morgen wils Gott wollen zu vnß kommen.

---

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

3 Winß, Andreas (gest. 1638).

4 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

5 *Übersetzung*: "des Juni"

6 Winß, Andreas (gest. 1638).

7 Engelhardt, Arnold.

8 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

9 *Übersetzung*: "Meine Ehefrau bleibt"

10 *Übersetzung*: "seltsam sternartig"

11 *Übersetzung*: "in der Kirche wegen ihrer Getreuen, die wurden"

12 *Übersetzung*: "genannt"

13 *Übersetzung*: "in der Predigt"

14 Im Original sind alle Wörter dieses Absatzes mehr oder weniger zusammengeschrieben.

15 *Übersetzung*: "nämlich"

16 *Übersetzung*: "Nachricht"

17 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).



Terrible tintamare entre mes gens, a cause du Pffingstbier, que je leur ay benit<sup>19</sup>, etcetera[.]

### 03. Juni 1628

[[224v]]

σ den 3. Junij<sup>20</sup>.

Giorno malauventurato per conto, del poeta Franzese<sup>21</sup> (scilicet<sup>22</sup>) malherbe<sup>23</sup>.

C'est maintenant un des grands poetes de Paris<sup>24</sup> & plus estimè que du Bartas<sup>25</sup>, a la cour de France<sup>26 27</sup>.

Fürst August<sup>28</sup> hat sich endtschuldigett.

heütte soll Verdugo<sup>29</sup> Regiment, zu Eißleben<sup>30</sup> sein, vndt auff die Deßawer<sup>31</sup> brücken, zue marchiren.

Vom Obristen Pecker<sup>32</sup> avis<sup>33</sup> in der bewusten sache entpfangen au grand affaire, sans fruit<sup>34</sup>, denn jch habe ihm geantwortett, mes excuses, & qu'il falloit attendre, les offres, non m'offrir<sup>35</sup>.

Jtem<sup>36</sup>: an Fürst August geschrieben, <a Son Altesse<sup>37 38</sup> [,] auch an fräulein Sybille<sup>39</sup> [,] an Burkhard von Erlach<sup>40</sup> [.]>

J'ay fait emprisonner trois serviteurs.<sup>41</sup>

---

18 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

19 *Übersetzung*: "Schreckliches Getöse unter meinen Leuten wegen des Pffingstbieres, das ich ihnen geweiht habe"

20 *Übersetzung*: "des Juni"

21 *Übersetzung*: "Unglücklicher Tag wegen des französischen Dichters"

22 *Übersetzung*: "nämlich"

23 Malherbe, François de (1556-1628).

24 Paris.

25 Saluste du Bartas, Guillaume de (1544-1590).

26 Frankreich, Königreich.

27 *Übersetzung*: "Dieser ist derzeit einer der großen Dichter von Paris und am Hof von Frankreich mehr geschätzt als Du Bartas."

28 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

29 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

30 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

31 Dessau (Dessau-Roßlau).

32 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

33 *Übersetzung*: "Nachricht"

34 *Übersetzung*: "in der großen Angelegenheit ohne Ertrag"

35 *Übersetzung*: "meine Entschuldigungen und dass er die Angebote abwarten, mir nicht anbieten müsse"

36 *Übersetzung*: "Ebenso"

37 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

38 *Übersetzung*: "an Ihre Hoheit"

39 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

40 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

41 *Übersetzung*: "Ich habe drei Diener einsperren lassen."

heütte morgen seindt 20 schaffe von den Crabahten<sup>42</sup> bey Padeborn<sup>43</sup> genommen worden, weil Sie in ihren quartieren nichts mehr finden.

<Christian, <gößigen><sup>44</sup> mein deputirter, oder verordneter Sattelknecht ist ankommen.>

## 04. Juni 1628

[[225r]]

ø den 4. Junij<sup>45</sup>.

Es seindt meine pferde heütte morgen, außgeschickt worden.

Jch habe die gelegenheitt mehr losamenterlein<sup>46</sup>, zu erbawen, besichtigett.

Die Aeptißin von Quedlinburgk<sup>47</sup>, hat heütte, ihren furrierzettel<sup>48</sup>, anhero<sup>49</sup> geschickt auff 12 personen, vndt 14<0> pferde, morgen, *gebe gott*, mittzubringen.

Ma femme<sup>50</sup> a tousjours encores, la continuation de son mal des dents, depuis un quart d'an, en ça, & luy enfle souvent ses joues, ce que je trouve bien estrange.<sup>51</sup>

## 05. Juni 1628

2 den, 5<sup>ten</sup>. Junij<sup>52</sup>.

heütte seyndt abermals, von den Crabahten<sup>53</sup>, sechs schaffe, vø zu Riedern<sup>54</sup>, weggenommen worden, werden endlich, auff der reye herümb, nach Ballenstedt<sup>55</sup> auch kommen.

[[225v]]

Es ist die äptißinn, von Quedlinburgk<sup>56</sup>, anhero<sup>57</sup> kommen. Nous l'avons servie, et traitée, au possible.<sup>58</sup>

---

42 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

43 Baderborn.

44 Gößige, Christian.

45 *Übersetzung*: "des Juni"

46 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

47 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

48 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

49 Ballenstedt.

50 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

51 *Übersetzung*: "Meine Frau hat immer noch das Fortwähren ihrer Zahnschmerzen seit einem Vierteljahr und ihr schwellen oft ihre Wangen an, was ich recht seltsam finde."

52 *Übersetzung*: "des Juni"

53 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

54 Rieder.

55 Ballenstedt.

56 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

Die Crabahten<sup>59</sup> haben am vergangenen Montage bey Ermßleben<sup>60</sup>, eine gantze herde schaffe weggetrieben.

Schreiben von herrvattern<sup>61</sup>, wegen des Amptmanns<sup>62</sup>, vndt Forbergks.

Schreiben vom Marschalck Erlach<sup>63</sup>, wegen derer von Leiptzig<sup>64</sup>, angekommenen sachen vndt geldt. Morgen *gebe gott* soll das Verdugische Regjment, durch Bernburg<sup>65</sup> ziehen.

*hans wolf ernst röder*<sup>66</sup> m'a dit, que *caspar ernst knoch*<sup>67</sup> avoit griefuement tancè le jardinier <de *harzgerode*<sup>68</sup>>, pour avoir envoyè <quelque> peu d'herbes a Madame<sup>69</sup>.<sup>70</sup>

## 06. Juni 1628

☽ den 6. Junij<sup>71</sup>.

Capitain<sup>72</sup> Goldstain<sup>73</sup>, hatt mich zur hochzeit gebehten, wirdt sein, den 16<sup>den.</sup> huius<sup>74</sup>.

[[226r]]

Der Amptmann harschleben<sup>75</sup>, hatt ~~mi~~ mir gesaget, der amptmann<sup>76</sup> zu Gernroda<sup>77</sup> hette seinen pacht erlangett auff 900 Thaler, ð iährlich, <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>78</sup>> da er doch zuvorn 1600 erlegen müßen, wiewol er in den verdorbenen iahren nur 400 geben können. *Son Altesse*<sup>79 80</sup> hat gesagt, dieweil derselben das Stifft Gernroda<sup>81</sup> doch nicht erblich zustünde, vndt man nicht wüste

---

57 Ballenstedt.

58 *Übersetzung*: "Wir haben sie nach dem Möglichen bedient und bewirten."

59 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

60 Ermsleben.

61 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

62 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

63 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

64 Leipzig.

65 Bernburg.

66 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

67 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

68 Harzgerode.

69 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

70 *Übersetzung*: "Hans Wolf Ernst Röder hat mir gesagt, dass Kaspar Ernst Knoch den Gärtner von Harzgerode schwerlich gescholten habe, weil er ein wenig Kräuter an Madame geschickt hat."

71 *Übersetzung*: "des Juni"

72 *Übersetzung*: "Hauptmann"

73 Goldstein, Christian.

74 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

75 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

76 Gerlach, Kaspar.

77 Gernrode, Amt.

78 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

79 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

80 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

81 Gernrode, Stift.

wie es noch mittzugehen möchte, wollten Sie diesen leidlichen pacht geschehen laßen. *Nota Bene*<sup>82</sup> [:] Sonst ist allezeit, das ordinarij<sup>83</sup> einkommen, der<s> Stiffts Gernroda auff 1400 { } iährlich geschätzt worden.

Wir seindt mitt der äptißinn<sup>84</sup> auf den alten Anhalt<sup>85</sup> gefahren, vndt hinauff gegangen, so weitt wir gekondt haben.

## 07. Juni 1628

[[226v]]

ᵛ den 7<sup>den</sup>. Junij<sup>86</sup>.

heütte ist die äptißinn<sup>87</sup> wieder nach Quedlinburgk<sup>88</sup> gezogen. *Nota Bene*<sup>89</sup> <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>90</sup>> Elle a promis a ma femme<sup>91</sup> de faire ma cousine Eleonore<sup>92</sup> de Zerbst<sup>93</sup>, prieure (pröbstin) si celle quj est a ceste heure vint a mourir. Dieu vueille qu'elle le puisse tenir, au soulagement de nostre mayson<sup>94</sup>, & soustien d'jcelle en diverses parties.<sup>95</sup>

Jhre *Liebden* hat meine convoy<sup>96</sup>, mitt, nach Quedlinburgk, genommen. Es waren sieben pferde darundter drey vom adell, welche wol bezecht, wiederumb anhero<sup>97</sup> kommen.

## 08. Juni 1628

⊙ den 8<sup>ten</sup>. Junij, Festum Trinitatis<sup>98</sup>.

In die kirche, da ein gleichnüß <gegeben worden>, von der Sonne, von dem Regenbogen, vndt dem dreyfärbichten opal edelgesteine, [[227r]] ezlicher maßen, die Trinitatem<sup>99</sup> zu bedencken, nicht

---

82 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

83 *Übersetzung*: "des gewöhnlichen"

84 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

85 Anhalt, Burg.

86 *Übersetzung*: "des Juni"

87 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

88 Quedlinburg.

89 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

90 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

91 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

92 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

93 Zerbst.

94 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

95 *Übersetzung*: "Sie hat meiner Frau versprochen, meine Cousine Eleonora aus Zerbst zur Pröpstin zu machen, wenn diejenige, die es um diese Zeit ist, stirbt. Gott wolle, dass sie es zur Erleichterung unseres Hauses und zur Unterstützung desjenigen auf verschiedenen Gebieten halten kann."

96 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

97 Ballenstedt.

98 *Übersetzung*: "des Juni, Fest der [Heiligen] Dreifaltigkeit"

99 *Übersetzung*: "Dreifaltigkeit"

aber zu begreifen, so wenig als *Sankt Augustinus*<sup>100</sup>, welcher da er dergleichen gedanken gehabt, vndt v ist er von einem knäblein, welches in einer muschel das große meer außschöpfen, vndt in eine kleine grube bringen wollen, daßelbige aber nicht thun können, abgemahnett, vndt solche hohe Göttliche sachen, mitt fleischlichen gedanken außzugründen, gewarnett worden.

heütte nachmittags (dieweil wir keinen predicanten haben können) habe ich meinen geschmuck inventirt<sup>101</sup>.

## 09. Juni 1628

» den 9. Junij<sup>102</sup>.

Nach Sanderbleben<sup>103</sup> geschrieben.

Schreiben von *Adolf Börstel*<sup>104</sup> vndt von Graff *Moriz*<sup>105</sup>.

Geschrieben an *Adolf Börstel*[,] an *Son Altess*<sup>106 107</sup> [,] an schwester *Sibylla Elisabeth*<sup>108</sup> [,] an latfeur<sup>109</sup>, etcetera[.]

[[227v]]

heütte auff den abendt, jst der Crabaht<sup>110</sup> von Hartzgerode<sup>111</sup> kommen, mitt bericht, daß er beynebends Knochens<sup>112</sup> seinem gesindlein, etzliche<vier> pferde des Losy<sup>113</sup> (meiner Crabahtischen<sup>114</sup> salvaguardien<sup>115</sup> Rittmeister) straßenräuberischen Soldaten, die Sie meinem herrenvatter<sup>116</sup> bey Nächtlicher weile, auß Ihrer Gnaden forbergk zue Schiela<sup>117</sup> genommen, wiederumb abgeiagett. Sie sollen, 30 Mann starck gewesen sein, vndt mitt gewallt das forwerck aufgebrochen haben, auch den salvaguardia Crabahten von Hartzgeroda greulich abgeschmierett<sup>118</sup> haben, der ihnen dennoch die pferde abgeiagett in deß Rittmeisters Losy quartier zu Quenstedt<sup>119</sup>.

---

100 Augustinus, Heiliger (354-430).

101 inventiren: ein Bestandsverzeichnis erstellen.

102 *Übersetzung*: "des Juni"

103 Sandersleben.

104 Börstel, Adolf von (1591-1656).

105 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

106 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

107 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

108 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

109 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

110 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

111 Harzgerode.

112 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

113 Losy, Peter von (gest. nach 1640).

114 krabatisch: kroatisch.

115 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

116 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

117 Schielo.

118 abschnieren: verprügeln.

119 Quenstedt.

## 10. Juni 1628

[[228r]]

☿ den 10<sup>den.</sup> Junij<sup>120</sup>.

Jch habe meine pferde laßen hinauß gehen.

<La biere que le baillif<sup>121</sup> m'a vendu, ne vaut rien, & est meslée.<sup>122</sup>>

Bayern<sup>123</sup> ist wieder verraysett, nach seinem guht Odeleben<sup>124</sup>.

Jch habe durch Christoff<sup>125</sup> Mahlern, dem amptmann, 150 Tahler iährlichen vor besoldung vndt kostgeldt offeriren laßen, damitt er auch wol zu frieden, behelt die Amptsstube vndt seine schlafkammer, Soll aber sonsten mitt seiner haußhaltung hinundter, alles von Johannis<sup>126</sup> an, alsdann sein pacht auß ist.

Schreiben von Sandersleben<sup>127</sup>.

Jch bin mitt Madame<sup>128</sup> nach Radischleben<sup>129</sup>, mein Forbergk zu besehen gefahren. La grange y est fort mal couverte, & les rats mangent tout.<sup>130</sup>

<Thomaß<sup>131</sup> desire d'estre mon valet de chambre.<sup>132</sup>>

## 11. Juni 1628

[[228v]]

☿ den 11<sup>ten.</sup> Junij<sup>133</sup>.

Heütte haben die Crabahten<sup>134</sup> wiederumb pferde genommen, Jch habe ihnen nachgeschickt, aber Sie nicht ereilett.

---

120 *Übersetzung*: "des Juni"

121 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

122 *Übersetzung*: "Das Bier, das mir der Amtmann verkauft hat, taugt nichts und ist vermischt."

123 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

124 Ottleben.

125 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

126 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

127 Sandersleben.

128 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

129 Radisleben.

130 *Übersetzung*: "Die Scheune dort ist sehr schlecht gedeckt und die Ratten fressen alles."

131 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

132 *Übersetzung*: "Thomas beehrt mein Kammerdiener zu sein."

133 *Übersetzung*: "des Juni"

134 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

Vorgestern haben ihrer 15 eine mühle bey Rheinstedt<sup>135</sup> geplündert, vndt dem Müller vndt Seiner fraw, hände vndt füße gebunden.

Jch habe gestern, in der Selcke<sup>136</sup> fischen laßen, aldar ich ein gehege habe bey der Anhaltischen wiese.

Die Crabahten sollen nunmehr, gar starck reitten, vielleicht werden sie, in kurtzem auffbrechen, Gott gebe es.

Lorentz Schütendüfel<sup>137</sup>, ein reicher pawer zu Riedern<sup>138</sup>, ist heütte morgen von 5 Crabahten, angesprengett<sup>139</sup>, vndt nach deme er sich zur wehre gestellet, heßlich zerschoßen, vndt biß auf den todt verwundet worden.

[[229r]]

Jean<sup>140</sup> a apprins a Heimb<sup>141</sup>, que le vogt de la, fait secretement cultiver annuellement par mes chevaux, un champ<sup>142</sup> hufe landes. Jtem<sup>143</sup>: que l'Amptschreiber<sup>144</sup> prend toutes les fois qu'il arrive a Heimb, une grande mesure de biere, de ceux de ceux de la ville ou bourg.<sup>145</sup>

Wir haben gestern die ersten forellen, vndt ersten erdbeeren gegeben.

J'ay licentiè hanß wolff Röder<sup>146</sup>, a cel soir.<sup>147</sup>

## 12. Juni 1628

2<sup>o</sup> den 12<sup>ten</sup>. Junij<sup>148</sup>.

Mulier<sup>149</sup> mala herba.<sup>150</sup>

Ie suis allè au presche.<sup>151</sup>

---

135 Reinstedt.

136 Selke, Fluss.

137 Schütenteuffel, Lorenz (gest. 1628).

138 Rieder.

139 ansprengen: angreifen.

140 Schmidt, Hans (1).

141 Hoym.

142 *Übersetzung*: "Hans hat in Hoym erfahren, dass der Vogt von dort jedes Jahr heimlich durch meine Pferde ein Feld bestellen lässt [von der Größe einer]"

143 *Übersetzung*: "Ebenso"

144 Engelhardt, Arnold.

145 *Übersetzung*: "dass der Amtsschreiber jedes Mal, wenn er in Hoym ankommt, von diesen [oder] von jenen aus der Stadt oder dem Marktflecken eine große Maß Bier nimmt."

146 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

147 *Übersetzung*: "Ich habe Hans Wolf Röder an diesem Abend entlassen."

148 *Übersetzung*: "des Juni"

149 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

150 *Übersetzung*: "Die Ehefrau [ist] ein Unkraut."

151 *Übersetzung*: "Ich bin in die Predigt gegangen."

J'ay parlè a l'Ambtschreiber<sup>152</sup>, afin de le retenir en service iusqu'a Noel, ou toute l'annèe, car c'est un demy an<sup>153</sup>, von Johannis<sup>154</sup> biß weyhenachten.

[[229v]]

Es ist erzehlet worden, wie daß die alte Meyersche<sup>155</sup>, sollte haben eineßmahls eine kröhte mittgebuttert, welche in viel stücken zertheilet, vnder der butter gefunden worden, wirdt mir derowegen die Ballenstädtische butter, besorglich<sup>156</sup> lange nicht schmecken.

Jch habe heütte den Mawrer von hartzgeroda<sup>157</sup> (Meister Greger<sup>158</sup>,) das gelewde auf dem Thurn[!] anfangen laßen. Gott gebe glück darzue.

Schreiben von *Son Altesse*<sup>159 160</sup> Cito Cito<sup>161</sup>, <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>162</sup>> sampt des Brederodij<sup>163</sup> obligation.

### 13. Juni 1628

☿ den 13<sup>den.</sup> Junij<sup>164</sup>.

J'ay eu un estrange songe de <Don Guiglielmo Verdugo<sup>165</sup>> Dgv. quj fut venu icy m'apportant force obligations ou pensions d'argent, & force armoiries.<sup>166</sup>

[[230r]]

Jch bin hinauß spatziren geritten.

Jour malencontreux, en toutes choses, encores que i'ay fort leu & priè Dieu, presque superstitieusement[.]<sup>167</sup>

Mon meilleur cheval a failly se gaster, sans apparence.<sup>168</sup>

---

152 Engelhardt, Arnold.

153 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem Amtsschreiber gesprochen, um ihn bis Weihnachten oder das ganze Jahr im Dienst zu halten, denn das ist ein halbes Jahr"

154 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

155 Meyer (1), N. N..

156 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

157 Harzgerode.

158 Greger, N. N..

159 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

160 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

161 *Übersetzung*: "schnell, schnell"

162 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

163 Brederode, Pieter Cornelis van (ca. 1559-1637).

164 *Übersetzung*: "des Juni"

165 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

166 *Übersetzung*: "Ich habe einen seltsamen Traum von Don Guglielmo Verdugo gehabt, der hierher gekommen war, wobei er mir jede Menge Schuldscheine oder Belohnungen an Geld und jede Menge Wappen mitbrachte."

167 *Übersetzung*: "Unglücklicher Tag in allen Dingen, obgleich ich gut gelesen und beinahe abergläubisch Gott gebeten habe."

168 *Übersetzung*: "Mein bestes Pferd ist ohne Vorwarnung beinahe verdorben."



Schreiben von Fürst Augusto<sup>169</sup>, das er heütte anhero<sup>170</sup> kommen will, mitt 18 persohnen, vndt 12 pferden, darundter Seiner Gnaden gemahlin<sup>171</sup>, drey kinder<sup>172</sup>, drey Edelleütte, vndt eine Jungfraw.

Jch habe vermeint herrvetter Fürst Augusto entgegen zu reitten, bin auch biß bey Ermbleben<sup>173</sup> kommen, da habe ich citissime<sup>174</sup> schreiben von herrvattern<sup>175</sup> bekommen, daß der herr von Reinhausen<sup>176</sup>, mitt 30 pferden, zu Padeborn<sup>177</sup> logiren wirdt.

Bin deßwegen, wieder zurück<sup>178</sup> geritten, vndt habe nohtwendige anstellungen gemacht.

Kißleben<sup>179</sup>, ein edelmann alhier, des alten Stammers<sup>180</sup>, ist zu mir kommen.

[[230v]]

Ordinanz<sup>181</sup> waß man dem Rittmeister dem herrn von Reühausen<sup>182</sup>, im fall er zu Padeborn<sup>183</sup> logirt, mitt 30 pferden, vf ein Nachtlager, vndt ferrners nicht geben soll. 8 scheffel hafer, 90 Maß<sup>184</sup> bier. 60 pfundt brodt. 1 hammel. 2 Gänse Signatum<sup>185</sup> Bernburgk<sup>186</sup> den 13. Junij, Anno<sup>187</sup> 1628.

## 14. Juni 1628

den 14<sup>den.</sup> Junij<sup>188</sup>.

An graff hanß Moritz von Naßaw<sup>189</sup> geschrieben.

Fürst August<sup>190</sup> m'a dit entre autres discours, qu'il avoit a vendre 150 {Wispel} de blèd, de toute sorte, qu'une vache de Suisse luy portoit par an 150 livres de beurre sans [[231r]] le fromage, & une

---

169 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

170 Ballenstedt.

171 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

172 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

173 Ermsleben.

174 *Übersetzung*: "schnellstens"

175 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

176 Reinhausen, N. N. von.

177 Badeborn.

178 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

179 Kißleben, Heinrich Julius von (gest. nach 1641).

180 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

181 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

182 Reinhausen, N. N. von.

183 Badeborn.

184 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

185 *Übersetzung*: "Unterzeichnet"

186 Bernburg.

187 *Übersetzung*: "des Juni im Jahr"

188 *Übersetzung*: "des Juni"

189 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

190 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

de ce pays<sup>191</sup>, 54 jusqu'à 60. Que de 4 vaches l'on pouvoit avoir ce que mon baillif<sup>192</sup> donne de 7 assavoir, 2 tonnes de fromage, & une de beurre.<sup>193</sup> <Qu'il avoit ordonné pour Douaire<sup>194</sup>, alla sua moglie<sup>195</sup>, d'entrata annua cinque milla imperialj & lej glj hà arrecato di dote solamente jn tutto sej mila<sup>196</sup> dineros capitales. Que la muyer<sup>197 198</sup> du feu<sup>199</sup> marq<c>hese d'onoltzpach<sup>200</sup> hà arrecato al suo marito il medesimo, mà non hà havuto<sup>201</sup> pour Douaire que<sup>202</sup> quattromila annualmente<sup>203 204</sup>>

heütte nachmittags, ist herrvetter Fürst Augustus verraysett, mitt Seiner gemahlin, wieder nach Plötzka<sup>205</sup>, Jch vndt Meine gemahlin<sup>206</sup> etcetera haben Sie begleitet, biß ienseytt Radisleben<sup>207</sup>.

Des præäsidenten<sup>208</sup> Närrischer schreiber Christian, <Brumbey,><sup>209</sup> jst der neuen contribution Oberster Stewereinnehmer [[231v]] worden, vndt hat iährlichen 200 Tahler darvon.

Fowinckel<sup>210</sup> zu Deßaw<sup>211</sup> hat wochentlich 5 Tahler.

Straelsundt<sup>212</sup> soll belägert sein, davor <[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*<sup>213</sup>> die Kayserischen<sup>214</sup> biß auff's häupt geschlagen worden sein sollen, von den Schwedischen<sup>215</sup> vndt dänischen<sup>216</sup>. Wehre abermals eine große veränderung.

---

191 Anhalt, Fürstentum.

192 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

193 *Übersetzung*: "Fürst August hat mir unter anderen Reden gesagt, dass er 150 Wispel Getreide von jeder Sorte zu verkaufen habe, dass eine Schweizerkuh ihm pro Jahr 150 Pfund Butter ohne den Käse bringe und eine von diesem Lande 54 bis 60. Dass man da von 4 Kühen bekommen könne, was mein Amtmann von 7 gibt, nämlich 2 Fässer Käse und ein [Fass] Butter."

194 *Übersetzung*: "Dass er als Morgengabe verfügt habe"

195 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

196 *Übersetzung*: "seiner Ehefrau fünftausend Reichstaler an jährlichem Einkommen, und sie hat ihm als Mitgift gebracht in allem nur sechstausend"

197 Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1594-1651).

198 *Übersetzung*: "Taler Capitalien [verzinsliches Bargeld]. Dass die Ehefrau"

199 *Übersetzung*: "des seligen"

200 Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst, Markgraf von (1583-1625).

201 *Übersetzung*: "Markgrafen von Ansbach ihrem Mann dasselbe gebracht hat, aber nicht bekommen hat"

202 *Übersetzung*: "als Morgengabe nur"

203 *Übersetzung*: "viertausend jährlich"

204 Die Worte "sua" und "moglie", "entrata" bis "cinque", "milla" und "imperialj", "Quela" und "muyer" sowie "du" bis "hà" sind im Original jeweils zusammengeschrieben.

205 Plötzkau.

206 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

207 Radisleben.

208 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

209 Brumbey, Christian (gest. nach 1641).

210 Fowinkel, Johann.

211 Dessau (Dessau-Roßlau).

212 Stralsund.

213 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

214 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

215 Schweden, Königreich.

216 Dänemark, Königreich.

Bruder Ernst<sup>217</sup>, leßt silbergeschirr seh machen. Soll aber vmb obgedachter niederlage willen zurück<sup>218</sup> kommen. Doch stehets zu vernehmen ob es gewiß ist.

hervetter<sup>219</sup>, hat Seiner gemahljn<sup>220</sup> ejn gut geschenckt von 12 mille<sup>221</sup> Thaler, da Sie aber nach hervetters todt, anderwerts v heyrathen sollte, müste sie das gut seinen kindern<sup>222</sup> vberlaßen,

Das frewlein Lenörchen<sup>223</sup> von Zerbst<sup>224</sup>, sollte Pröbstin zu Quedlinburgk<sup>225</sup> dermal eines werden können, erfrewete er sich, vndt nahme es zu [[232r]] dancknehmigen<sup>226</sup> gefallen an, das wir vnß bey der äptiBinn<sup>227</sup> darumb beworben.

Touchant la nouvelle contribution<sup>228</sup>, So wehre es nicht geschlossen, daß die herrschafft<sup>229</sup>, sollte die wüsten äcker, vndt ledigen<sup>230</sup> hu<ö>ffen, an sich nehmen, sondern es wehre biß auf der commissarien<sup>231</sup> relation<sup>232</sup>, verschoben.

Es hette die he stadt Zerbst<sup>233</sup> sich verglichen, mitt hervattern, etcetera daß sie wochentlich, an statt der brawgelder, wollten 100 Tahler, vor alles erlegen, ohne vorwißen Fürst Augustj. Darumb Sie dann, die armen leütte, mitt wegegeldern, beschwehreten, welches auch nicht recht wehre.

Man hette die Aßcanjsche<sup>234</sup> sache schändtlich versäumett, wieder das gutachten des Colalto<sup>235</sup>, Cerbonj<sup>236</sup>, Obristen Altringer<sup>237</sup>, vndt anderer.

Man wollte das Directorium<sup>238</sup>, nicht allein in publicis<sup>239</sup>, sondern auch in privatis<sup>240</sup>, führen.

---

217 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

218 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

219 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

220 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

221 *Übersetzung*: "tausend"

222 Anhalt-Plötzkau, Dorothea, Fürstin von (1623-1637); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

223 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

224 Zerbst.

225 Quedlinburg, Stift.

226 danknehmig: angenehm, dankbar.

227 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

228 *Übersetzung*: "Die neue Kontribution betreffend"

229 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

230 ledig: leer, leerstehend.

231 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50); Fuhrmeister, Johann (1577-1637); Stammer, Henning (von) (1581-1660).

232 Relation: Bericht.

233 Zerbst.

234 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

235 Collalto, Rambaldo, Conte di (1579-1630).

236 Cerboni, Tommaso (gest. 1629).

237 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

238 *Übersetzung*: "Leitung [d. h. das Seniorat]"

239 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

240 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

[[232v]]

Der Churfürst von Sachsen<sup>241</sup> würbe volck<sup>242</sup>, vndt wollte sich mitt gewallt in die quartier legen, damitt die Kayserischen<sup>243</sup> nicht hinein sollten. Darumb wollte Merode<sup>244</sup> nicht forth nach Polen<sup>245</sup>, weil er es erfahren hette.

Von dem vngerischen wein, hette er von dem aymer<sup>246</sup>, müßen 2 Thaler, vndt einen ortt<sup>247</sup>, fuhrlohn geben, heraußer zu führen, da mich doch der hertzog von der Lignitz<sup>248</sup> versichertt, es kostete ihm nichts, sollen wir also das Zerbsterbierlohn auch bezahlen.

Wehre also dieses vngrische præsent ein schlecht præsent.

Fürst Augustus<sup>249</sup> hat mir ein loch, in einem <großen vierecketen<sup>250</sup>> stein gewiesen, vnder dem altar der kirchen, in der capelle vnder dem altar der kirchen, welches Großhervatter<sup>251</sup> Sehliger darein hawen laßen, vermeinende einen schatz zu finden. <Jst aber baldt darauff gestorben.>

## 15. Juni 1628

[[233r]]

☉ den 15<sup>den.</sup> Junij<sup>252</sup>.

In die kirche.

Die drey Commissarij<sup>253</sup>, henning Stammer<sup>254</sup>, Vriel von Eiche<sup>255</sup>, vndt Johann Fuhrmeister<sup>256</sup> haben mir gar höflich geschrieben, daß sie gerne auf den dinstag anhero<sup>257</sup> kommen, vndt ihre commission<sup>258</sup>, wegen der newen contribution ablegen wollten.

Jch habe Hans Wolf Ernst Röder<sup>259</sup> auf die dörfer geschickt ad persuadendos subditos<sup>260</sup> wegen der kornfuhren.

---

241 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

242 Volk: Truppen.

243 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

244 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

245 Polen, Königreich.

246 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

247 Ort (Ortstaler): Münze im Wert eines Viertels eines Reichstalers.

248 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

249 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

250 "4ecketen" steht im Original für "vierecketen".

251 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von (1536-1586).

252 *Übersetzung*: "des Juni"

253 *Übersetzung*: "Kommissare"

254 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

255 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

256 Fuhrmeister, Johann (1577-1637).

257 Ballenstedt.

258 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

259 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

260 *Übersetzung*: "um die Untertanen zu überzeugen"

## 16. Juni 1628

ᵛ den 16<sup>den.</sup> Junij<sup>261</sup>.

Meine newgemachte schlagbawme, habe ich besehen, wie auch den lauffgraben, vmb den bergk herumb, Jtem<sup>262</sup> im Forwerck allerley angeordnett, Jtem<sup>263</sup>: bey m Müller, wie auch in den gärten.

Jean<sup>264</sup>, Thomaß<sup>265</sup>, Schneider<sup>266</sup>, Mahler<sup>267</sup>, Mußcketirer, nach Quedlinburgk<sup>268</sup> geschickt.

Antwortt von Magdeburgk<sup>269</sup>, vndt *zeitung*<sup>270</sup> daß Schweden<sup>271</sup> vndt das Kayßerliche<sup>272</sup> volck<sup>273</sup> geschlagen.

<Antwortt von den<durch die> abgeschickten, nach Quedlinburgk, *Nota Bene*<sup>274</sup> von der äptißinn<sup>275</sup> bekommen, in der pröbstin sache *pour*<sup>276</sup> *fräulein eleonora*<sup>277</sup> [.]>

[[233v]]

Als wir von außführung meines Teichs geredett, dieweil mir das<der> amptmann<sup>278</sup> dabelbig so schwer machett, seindt mir vndterschiedliche gute vorschläge geschehen, vndter andern, finde ich fast des alten Arndts<sup>279</sup> seinen am zutrüglichensten:

Vngefehrlicher anschlagk wie der Mühlen Teich außzuschlemmen seye: Es sein vier Gemeinden hierrümb, Alß Ballenstedt<sup>280</sup>, sampt der Newstadt, das dorff Rieder<sup>281</sup>, das dorff Padeborn<sup>282</sup>, vndt Radischleben<sup>283</sup>, so zum amptte<sup>284</sup> dienen, in welchen gemeinden vngefehrlichen ahn fewerstädten sein, wie folgett:

---

261 *Übersetzung*: "des Juni"

262 *Übersetzung*: "ebenso"

263 *Übersetzung*: "ebenso"

264 Schmidt, Hans (1).

265 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

266 N. N., François.

267 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

268 Quedlinburg.

269 Magdeburg.

270 Zeitung: Nachricht.

271 Schweden, Königreich.

272 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

273 Volk: Truppen.

274 *Übersetzung*: "beachte wohl"

275 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

276 *Übersetzung*: "für"

277 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

278 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

279 Engelhardt, Arnold.

280 Ballenstedt.

281 Rieder.

282 Badeborn.

283 Radisleben.

284 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

111 Feuerstädte zu Ballenstedt 44 in der ohngefahr. Summa<sup>285</sup> 425 feuerstädte.  
Newstadt, 120 ohngefahr zu Rieder. 102  
ohngefahr zu Padeborn, 48 vngefahr zu  
Radischleben.

Wann ieder 1 Ruhte<sup>286</sup> außführett, wehren auch 425 Ruhten.

Darzu müste ein Teichgräber gehalten werden, der das volck anweisete, wann ich ihnen den vnderthanen etwas an bier [[234r]] verehren<sup>287</sup> wollte, kähmen, 2 wispel<sup>288</sup> gersten, den {Wispel} zu 14 Tahler, 28 Tahler. Jtem<sup>289</sup>:

16 scheffel hopffen, thun	5 Tahler, 8 {Groschen}
2 fuder <sup>290</sup> holtz	2 Tahler.
3 fuder bretter,	4 Tahler, oder 6 Tahler,
10 schaubkarn <sup>291</sup>	6 Tahler, 16 {Groschen}

Kähme ohngefahr zusammen auff ein<sup>292</sup> 50 Tahler.

Nota<sup>293</sup>: dieser Teichgräber aber, sollte den Schlamm, auf den Tamm führen zu erhöhung, vndt stärckung deßelben.

Nota Bene<sup>294</sup> [:] Andere rahten man solle den schlamm außm Teich auf die äcker führen zu bedingung derselbigen. Seye sehr gut wann er Salpeterich ist, da aber schilff, oder Rohr, darunder, verdirbet vndt verdorret er das erdtreich der äcker gantz. Dieselbigen als Röder<sup>295</sup> vndt Jean<sup>296</sup> rahten auch wolmeinendtllich man solle den schlamm auß dem æk Teich in wagen aufladen, vndt alsobaldt, auf die dungeäcker schicken.

Röder ist diesen abendt wiederkommen, vndt hatt schlechten bescheidt, von Hoymb<sup>297</sup>, gebracht, wegen der fuhren, da doch gestriges tages der himmel voller geigen <hinge>. Es seindt zweiffelß ohne technæ<sup>298</sup> des Amptmanns<sup>299</sup>.

## 17. Juni 1628

[[234v]]

---

285 *Übersetzung*: "Summe"

286 Rute: Längenmaß.

287 verehren: schenken.

288 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

289 *Übersetzung*: "Ebenso"

290 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

291 Schaubkarren: Schiebkarren.

292 ein: ungefähr.

293 *Übersetzung*: "Beachte"

294 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

295 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

296 Schmidt, Hans (1).

297 Hoym.

298 *Übersetzung*: "listige Streiche"

299 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

σ den 17<sup>den.</sup> Junij<sup>300</sup>.

Der landtrichter<sup>301</sup>, ist bey mir gewesen, hat sich noch wegen der Ballenstädter<sup>302</sup> biß auf 7 wispel<sup>303</sup> zu führen, erbotten. Die Padebörner<sup>304</sup> 8 {Wispel} (mitt den 3 Quedlinburger<sup>305</sup> aber 12)[,] die Radischleber<sup>306</sup>, 6 {Wispel}[,] hoymb<sup>307</sup>, vndt Rheinstedt<sup>308</sup>, 10 {Wispel}

Schreiben vom præäsidenten *Heinrich Börstel*<sup>309</sup> vndt von *Fürst August*<sup>310</sup> [.]

*Zeitung*<sup>311</sup> [:] *Straelsundt*<sup>312</sup> ist starck belägertt, heütte verrayset mein Schwager, der Hertzogk von Mecklenburg<sup>313</sup> wiederumb mitt *Seiner liebden* gemahlin<sup>314</sup>, meiner schwester. Bruder Ernst<sup>315</sup>, kömbt wieder zurücke<sup>316</sup>.

Es haben sich die landttags commissarien, Henning Stammer<sup>317</sup>, Vriel von Eichen<sup>318</sup>, <Johann>*Andreaß* Fuhrmeister<sup>319</sup> gegen abendt eingestellet. Jch habe sie losirt<sup>320</sup>, vndt durch meine Deputirten Johann von Münster<sup>321</sup> vndt ~~Vriel von Eie~~ den amptmann Harschleben<sup>322</sup> verhören laßen, da sie sich dann auf den landttags abschiedt, beruffen, vndt beworffen<sup>323</sup>.

[[235r]]

*Nota Bene Nota Bene Nota Bene*<sup>324</sup> [:] Es hat mir *Hans wolf Ernst Röder*<sup>325</sup> ein birckenzweigelein gebracht, daran die grünen blätter, mitt rothem blucht vnderlauffen scheinen, also roht seindt sie beflecket, die bededeutung ist Gott bekandt, Jch besorge<sup>326</sup> ein gewliches blutvergießen, Gott

---

300 *Übersetzung*: "des Juni"

301 Hothorn, Johannes.

302 Ballenstedt.

303 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

304 Badeborn.

305 Quedlinburg.

306 Radisleben.

307 Hoym.

308 Reinstedt.

309 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

310 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

311 Zeitung: Nachricht.

312 Stralsund.

313 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

314 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

315 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

316 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

317 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

318 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

319 Fuhrmeister, Johann (1577-1637).

320 losiren: jemanden unterbringen, mit Unterkunft versehen.

321 Münster, Johann von.

322 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

323 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

324 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

325 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

326 besorgen: befürchten, fürchten.

verhüete es gnediglich. Diese zweige werden an itzo häufig auf dem hartz<sup>327</sup> also gestallt gefunden. Jch habe mein lebetag dergleichen nicht gesehen.

## 18. Juni 1628

ø den 18<sup>den.</sup> Iunij<sup>328</sup>.

Ballenstädter<sup>329</sup> haben abermals meutinirt<sup>330</sup>. wegen der kornfuhren. Jch habe den landtrichter Hothorn<sup>331</sup> außgefiltzett<sup>332</sup>.

Die Commissarien<sup>333</sup>, haben heütte, ihre sachen expedirt. Vormittags, Ballenstedt, Riedern<sup>334</sup> vndt Padeborn<sup>335</sup>, Nachmittags aber, hoymb<sup>336</sup>, Rheinstedt<sup>337</sup> vndt Radischleben<sup>338</sup>, vorgenommen, vndt ihre huffenzahl verhörett.

Adrian Arent Stammer<sup>339</sup>, ist zu mir kommen, wie auch Christian Julius von hoymb<sup>340</sup>, haben beyde mitt vnß taffel gehalten beynebens den commissarien welche diesen abendt abschiedt genommen.

## 19. Juni 1628

[[235v]]

2 den 19<sup>den.</sup> Junij<sup>341</sup>.

Bottschaft nach Plötzka<sup>342</sup> geschickt, mitt den selzamen birckenzweigen, Jtem<sup>343</sup>, nach Bernburgk<sup>344</sup>.

Christian Julius, von Heimb<sup>345</sup>, hatt abschiedt, von mir genommen, Jch habe ihm, 50 {Wispel} gersten, abgekaufft, den wispel<sup>346</sup> vmb 12 Tahler.

---

327 Harz.

328 *Übersetzung*: "des Juni"

329 Ballenstedt.

330 meutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.

331 Hothorn, Johannes.

332 ausfilzen: hart schelten, einen scharfen Verweis erteilen.

333 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50); Fuhrmeister, Johann (1577-1637); Stammer, Henning (von) (1581-1660).

334 Rieder.

335 Badeborn.

336 Hoym.

337 Reinstedt.

338 Radisleben.

339 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

340 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

341 *Übersetzung*: "des Juni"

342 Plötzkau.

343 *Übersetzung*: "ebenso"

344 Bernburg.

345 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

346 Wispel: Raum- und Getreidemaß.



Er sagt mir daß vor zween iahren, zu Gröningen<sup>347</sup>, vndt an itzo zu Magdeburgk<sup>348</sup> der graben mitt blut vnderlaufen gewesen.

An den Obristen Peckherr<sup>349</sup> geschrieben.

Schreiben von Casparus<sup>350</sup>, das die sedisvacantz auf 4 Jahr gerichtett, zu halberstadt<sup>351</sup>, daß der Bischoff<sup>352</sup> zwey häuser als Grüningen vndt Oschersleben<sup>353</sup> vor sich außgezogen. Die contribution wirdt continuiren<sup>354</sup>. Der Obrist Peckherr, noch lange bleiben. Der hat seinen iungen Sohn<sup>355</sup> tauffen laßen, vndt zwey gantze Regimente zu gevattern gebehen, nemlich seines, [[236r]] vndt des Obristen Altringers<sup>356</sup> sein Regiment. Jeglicher Soldat, hat ihm einen halben Tahler verehret<sup>357</sup>, vndt er hat beyden Regimentern nicht mehr als ein faß<sup>358</sup> bier, zu verzehren gegeben. Vor beyde Regimente seindt zween abgesandten gestanden, vndt vor den Obristen Altringer auch ein gesandter. Der Crabatische<sup>359</sup> Oberste Hrastowasky<sup>360</sup>, soll gewiß auffbrechen. Zu Lübeck<sup>361</sup> solle man frieden tractiren<sup>362</sup>. Krempe<sup>363</sup> seye noch nicht eingenommen, werde aber, nicht lange mehr halten können, vndt seye von der Glückstadt<sup>364</sup> zu lande separirt, vndt theten die Glückstädter den belägerern großen schaden, sonderlich, mitt bogenschüßen, auß den schiffen.

Die Crabahten<sup>365</sup>, haben mir heütte, ein pferdt, bey Radisleben<sup>366</sup> genommen, vndt gestern, haben sie abermals, den Riederischen<sup>367</sup> pawren, eines genommen. Ich habe ihnen nachgeschickt vndt Sie verfolgen laßen, (sed frustra<sup>368</sup>.)

## 20. Juni 1628

[[236v]]

---

347 Gröningen.

348 Magdeburg.

349 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

350 Pfau, Kaspar (1596-1658).

351 Halberstadt, Hochstift.

352 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

353 Oschersleben.

354 continuiren: (an)dauern.

355 Pecker von der Ehr, N. N. (geb. 1628).

356 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

357 verehren: schenken.

358 Faß: Hohlmaß.

359 krabatisch: kroatisch.

360 Hrastowacky, Lukas (gest. 1633).

361 Lübeck.

362 tractiren: (ver)handeln.

363 Krempe.

364 Glückstadt.

365 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

366 Radisleben.

367 Rieder.

368 *Übersetzung*: "aber vergeblich"

☿ den 20<sup>sten</sup>. Iunij<sup>369</sup>.

heütte haben die Crabahten<sup>370</sup>, dem Amptmann<sup>371</sup>, drey pferde genommen. Es ist viel mehr handells darumb zu thun gewesen, alß wenn es meine eigene pferde gewesen wehren. So machens alle Mietling<sup>372</sup> welche nicht rechte hirten sein<sup>373</sup>.

Jch habe an den häuptmann zu Aschersleben<sup>374</sup>, Christoff von Zilla<sup>375</sup>, in deßen abwesenheit dem leütenamt hanß Michel de Bauby<sup>376</sup> zu erbrechen, vmb Bleß hetzers<sup>377</sup> erlaßung willen geschrieben.

Jch habe hanß wolff Ernst Rödern<sup>378</sup>, selb sechste<sup>379</sup>, auff die Crabahten außgeschickt, welche an itzo, hin vndt wieder, sehr starck streiffen, Sie haben aber, die abgenommenen pferde, Nicht ersehen können, dieweil Sie solche, alsobaldt, ins holtz verstacktt.

Man will von einem aufbruch sagen.

Jch habe mitt hanß<sup>380</sup> Crabahten, conversirt, wegen der abgenommenen wilden<sup>381</sup>.

Es hat heütte geregenet, Gott seye es gedanckt, die große hitze vndt truckene hats wol [[237r]] bedörfft.

An den Obristen Peckherr<sup>382</sup>, abermals, geschrieben.

Nota<sup>383</sup>: Ob ich zwar am<vorm> neuen Jahrstage, verredet<sup>384</sup> gehabt, nur ein glaß wein alle mahlzeiten außzutrincken, so habe ichs doch bey den gästen also gemiltertt, daß ich zwar eine malzeit darff mehr trincken, muß es aber auffeinandermal, durch die gänzliche abstinentz <des weins>, in andern malzeiten wiederumb abziehen, vndt abrechnen.

An Caspar Pfawen<sup>385</sup>, habe ich geschrieben, touchant le blèd, et les nouvelles<sup>386</sup>.

Brieffe von herrvattern<sup>387</sup>, vndt Fürst Augusto<sup>388</sup>, das die blutigen blätter nicht seltsam wehren, Item<sup>389</sup>: das sich ein Charlatan zu Leiptzig<sup>390</sup> präsentirett welcher allerley kranckheiten, innerhalb

---

369 *Übersetzung*: "des Juni"

370 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

371 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

372 Mietling: Person, die gegen Lohn arbeitet.

373 Io 10,12-13

374 Aschersleben.

375 Zilla, Christoph von.

376 Bauby, Hans Michael de.

377 Hetzer, Blasius.

378 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

379 selbstsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

380 N. N., Hans (1).

381 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

382 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

383 *Übersetzung*: "Beachte"

384 verreden: sich selbst geloben, etwas nicht wieder zu tun.

385 Pfau, Kaspar (1596-1658).

386 *Übersetzung*: "das Getreide und die Neuigkeiten betreffend"

387 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

5 tagen, durch eine vniversal medecin, nechst Gott curiren kann. Die Galenisten<sup>391</sup> aber haben ihn hefftig verfolgett.

Vom hauptmann Christoff Pauckherr<sup>392</sup>, ein schreiben bekommen, in abwesen deß Obristen Peckhers zu halberstadt<sup>393</sup>.

## 21. Juni 1628

[[237v]]

h den 21<sup>sten</sup>. Junij<sup>394</sup>.

Jch habe heütte Rödern<sup>395</sup>, wieder außgeschickt, auf die Crabahten<sup>396</sup>.

Ein Böhme ist gefangen worden, von den pawren, vndt ziemlich zerhawen, darnach haben sie ihn laufen laßen.

J'ay trouvè plusieurs erreurs, dedans l'inventaire du Baillif<sup>397</sup>, & fausssetez <entre autres qu'il avoit rayè le mot neuf<new> en une vase & avoit mis altt en sa place ce que je peux voir le tenant contre le soleil une insigne meschancetè.><sup>398</sup>

Geschrieben an Son Altesse<sup>399</sup><sup>400</sup> [,] an Sibylla Elisabeth<sup>401</sup> [,] an Louise Amalia<sup>402</sup> [,] an Fürst Iohann Casimir<sup>403</sup> [,] an Heinrich Börstel<sup>404</sup>. herrvatter hatte mir geschrieben, es wehre mein schwager der herzog von Mecklenburgk<sup>405</sup> wieder nach Magdeburgk<sup>406</sup> verraysett, mitt Meiner schwester<sup>407</sup> Seiner lieben gemahlinn, vndt zwey meiner schwestern<sup>408</sup>, hatten Sie biß dahin begleittett.

---

388 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

389 *Übersetzung*: "ebenso"

390 Leipzig.

391 Galenist: Arzt, der vorzugsweise natürlich zubereitete Arzneimittel verordnet.

392 Paucker, Christoph.

393 Halberstadt.

394 *Übersetzung*: "des Juni"

395 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

396 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

397 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

398 *Übersetzung*: "Ich habe einige Fehler im Bestandsverzeichnis des Amtmannes gefunden und Unrichtigkeiten, unter anderem, dass er das Wort "neu" an einer Vase ausgelöscht hatte und an seine Stelle "alt" gesetzt hatte, was ich als eine besondere Bosheit erkennen kann, wenn ich es gegen die Sonne halte."

399 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

400 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

401 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

402 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

403 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

404 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

405 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

406 Magdeburg.

407 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>409</sup>> Jtem<sup>410</sup>: der General<sup>411</sup> wehre mitt Meinem bruder<sup>412</sup> nach Berlin<sup>413</sup> gezogen, hette mitt der alten Chur Pfältzischen wittibe<sup>414</sup> länger als eine stunde geredett, vndt sprache gehalten. Zögen mitteinander von dannen nach Brenzlaw<sup>415</sup>. *etcetera* Es wehre vmb das landt zu Mecklenburgk<sup>416</sup> geschehen. hertzog Frantz Albrecht von Saxen<sup>417</sup> hette Sich wol erwiesen in derselben Sache.

[[238r]]

Antwortt von Casparo Pfawen<sup>418</sup> bekommen, daß der gerste gewiß in Wolfenbüttel<sup>419</sup>, sehr falle, <vndt abschlage> biß vff 20 vndt 18 Tahler, daß die Kayserischen<sup>420</sup> im sturm, vor Straelsundt<sup>421</sup>, beynebens dem Obersten Sparr<sup>422</sup>, viel volcks<sup>423</sup> verlohren, vndt zimlich eingebüßett.

## 22. Juni 1628

☉ den 22<sup>sten</sup>. Iunij<sup>424</sup>.

In die predigtt.

heütte ist heidelbeeren Marckt, alhier, im flecken Ballenstedt<sup>425</sup>. Es haben zwar die vom rath<sup>426</sup> verboten, man solle keine heidelbeeren mehr verkauffen, damitt der nahme verlesche.

Les sujets se sont plaines, de ce que le baillif<sup>427</sup> me persuadoit, ce, qu'il vouloit, en quoy ils s'abusent.<sup>428</sup>

[[238v]]

Nachmittags wiederumb predigen laßen.

---

408 Nicht ermittelt.

409 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

410 *Übersetzung*: "Ebenso"

411 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

412 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

413 Berlin.

414 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

415 Prenzlau.

416 Mecklenburg, Herzogtum.

417 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

418 Pfau, Kaspar (1596-1658).

419 Wolfenbüttel.

420 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

421 Stralsund.

422 Sparr, Ernst Georg, Graf von (1596-1666).

423 Volk: Truppen.

424 *Übersetzung*: "des Juni"

425 Ballenstedt.

426 Ballenstedt, Rat der Stadt.

427 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

428 *Übersetzung*: "Die Untertanen haben sich darüber beklagt, dass der Amtmann mich dazu überrede, was er wolle, worin sie sich irren."

Madame<sup>429</sup> ist zue gevattern gebehten worden, zu einem iungen sohne<sup>430</sup> vom hempo von Knesebeck<sup>431</sup>.

## 23. Juni 1628

» den 23<sup>sten</sup>. Junij<sup>432</sup>.

Jch habe hanß Wolff Rödern<sup>433</sup>, gen Magdeburgk<sup>434</sup> geschickt. <Dieu le conduise.<sup>435</sup>>

Lytsaw<sup>436</sup> nach Quedlinburg<sup>437</sup> col sarto<sup>438 439</sup>.

An Casparus<sup>440</sup> geschrieben.

Le baillif<sup>441</sup> s'est excusè de toutes ses faussetèz & abus aussy de nous, en plusieurs choses, a mon contentement.<sup>442</sup> Audj <et> alteram partem.<sup>443</sup>

Zeitung<sup>444</sup> daß Straelsundt<sup>445</sup>, von den Kayserischen<sup>446</sup> eingenommen seye, doch ists noch vngewiß.

Die Quedlinburgischen, seindt wol wiederkommen, vnangesprengt, Gott Lob.

Jch habe die Acta<sup>447</sup> gelesen, wie das Kayserische Schaumburgische Regiment vndt deßen Obersten leutnant Christian hübner<sup>448</sup>, von den Spannischen<sup>449</sup> Don Cordoua<sup>450</sup> im hertzogthumb Meylandt<sup>451</sup> So vbel tractirt<sup>452</sup> worden.

---

429 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

430 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1628-1689).

431 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

432 *Übersetzung*: "des Juni"

433 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

434 Magdeburg.

435 *Übersetzung*: "Gott leite ihn."

436 Lützw, Barthold von (gest. 1633).

437 Quedlinburg.

438 N. N., François.

439 *Übersetzung*: "mit dem Schneider"

440 Pfau, Kaspar (1596-1658).

441 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

442 *Übersetzung*: "Der Amtmann hat sich zu meiner Zufriedenheit für alle seine Unrichtigkeiten und auch Betrug an uns in mehreren Sachen entschuldigt."

443 *Übersetzung*: "Höre auch die andere Seite."

444 Zeitung: Nachricht.

445 Stralsund.

446 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

447 *Übersetzung*: "Handlungen"

448 Hübner, Christian (vor 1578-nach 1647/vor 1651).

449 Spanien, Königreich.

450 Fernández de Córdoba y Cardona, Gonzalo (1585-1635).

451 Mailand, Herzogtum.

452 tractiren: behandeln.

## 24. Juni 1628

[[239r]]

σ den 24. Junij, *Johannis Baptistæ*<sup>453</sup>.

Jch bin hinauß, ins feldt, geritten.

heütte wirdt meinem Jean, oder hanß Schmidt<sup>454</sup>, von Bern<sup>455</sup>, das Inventarium<sup>456</sup> oder<vndt> verwaltung, zu hoymb<sup>457</sup>, angewiesen, beynebens den äckern. Gott gebe ihm, vndt mir, glück, vndt Segen darzue. Der alte vogt<sup>458</sup> alldar wirdt vmb Seiner Trunckenheit, vndt vnfleiß (auch etwaß vntrew willen) abgeschafft, wiewol ich es ihm, ein halb iahr zuvor, ansagen laßen.

Dilatorische antwortt von Caspar Pfawen<sup>459</sup>.

Schreiben von *Son Altesse*<sup>460 461</sup> [,] von *Sibylla Elisabeth*<sup>462</sup> [,] von *Louise Amalia*<sup>463</sup> daß schwester Amene Juliane<sup>464</sup>, eine krone vndter meinen schwestern<sup>465</sup>, an Gottesforcht, Tugendt, vollkommener schönheitt vndt frömmigkeitt *perge*<sup>466</sup> an phtysi<sup>467</sup> so sehr laborire, daß es *jncurable*<sup>468</sup> scheine.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>469</sup>> Item<sup>470</sup>: das herzog Ernst von Weymar<sup>471</sup> von den Crabahten<sup>472</sup> vndt Tragonern, bey ihrem quartier fürvber reittende geschossen worden, vndt 3 seiner vndt *herzog*

---

453 *Übersetzung*: "des Juni, [der Tag] Johannes des Täufers"

454 Schmidt, Hans (1).

455 Bern.

456 *Übersetzung*: "Bestandsverzeichnis"

457 Hoym.

458 Person nicht ermittelt.

459 Pfau, Kaspar (1596-1658).

460 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

461 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

462 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

463 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

464 Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628).

465 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

466 *Übersetzung*: "usw."

467 *Übersetzung*: "Schwindsucht"

468 *Übersetzung*: "unheilbar"

469 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

470 *Übersetzung*: "Ebenso"

471 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

472 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

Albrechts<sup>473</sup> diener todt blieben. [[239v]] als beyde <herren><sup>474</sup> ihrem bruder herzogk Berndt<sup>475</sup> auß Franckreich<sup>476</sup> wiederkommende, entgegen geritten.

Der Superintendens<sup>477</sup> dieses Berenburgischen antheilß<sup>478</sup> Magister Conradus Reinhardus<sup>479</sup>, ist anhero<sup>480</sup> kommen, die visitation der kirchen zu verrichten, in diesem ampt<sup>481</sup>.

Wietherßheimb<sup>482</sup> ist nach Opperoda<sup>483</sup> kommen.

hans wolff Röder<sup>484</sup>, ist wiederkommen, von Magdeburgk<sup>485</sup>.

## 25. Juni 1628

ø den 25<sup>ten.</sup> Junij<sup>486</sup>.

Schreiben von Casparo<sup>487</sup>.

Zeitung<sup>488</sup> das der Wallsteiner<sup>489</sup> abermals einen sturm vor Straelsundt<sup>490</sup> verlohren.

Zeitung daß Rochelle<sup>491</sup> (layder Gott erbarme es) <[Marginalie:] Nota Bene<sup>492</sup>> verlohren seye. Jsts also, so ists mitt den Religionsverwandten in Franckreich<sup>493</sup> geschehen.

[[240r]]

An Burkhard von Erlach<sup>494</sup> geschrieben, & luy envoyè 40 Dalers, de la part de Madame<sup>495 496</sup>.

---

473 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

474 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644); Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

475 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

476 Frankreich, Königreich.

477 *Übersetzung*: "Superintendent"

478 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

479 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

480 Ballenstedt.

481 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

482 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

483 Opperode.

484 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

485 Magdeburg.

486 *Übersetzung*: "des Juni"

487 Pfau, Kaspar (1596-1658).

488 Zeitung: Nachricht.

489 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

490 Stralsund.

491 La Rochelle.

492 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

493 Frankreich, Königreich.

494 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

495 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

496 *Übersetzung*: "und ihm seitens Madame 40 Taler geschickt"

*Nota Bene*<sup>497</sup> [:] J'ay sceu<sup>498</sup> hoggidj che'l padre<sup>499 500</sup> <granpere<sup>501 502</sup>> di Heinrich Börstel<sup>503</sup> è stato<sup>504</sup> Schirrmeister<sup>505</sup>, et duzfrere du<sup>506</sup> Schirrmeister a<sup>507</sup> Wörptzig<sup>508 509</sup>. *Nota Bene*<sup>510</sup>

<*Zeitung*<sup>511</sup> das> Der general<sup>512</sup> soll herrvetters Fürst Augustj<sup>513</sup> rayse in die Schlesie<sup>514</sup>, sehr vbell auffgenommen haben, wie auch am Kayßerlichen<sup>515</sup> hoffe soll geschehen sein. Also darff baldt kein frey Reichsfürst thun, waß er will.

Der von Wieterßheimb <Julius henrich, Julius,><sup>516</sup> von<vff> Opperode<sup>517</sup>, ein wackerer Cavallier, hat mich besucht. Er hat wol studiert, ist vor diesem mitt herzog Christian<sup>518</sup> offt fort gewesen, hat wol geraysett, vndt sich wol versucht. Er, wie auch Magister Cunradus Reinhardus<sup>519</sup>, seindt meine gäste gewesen, <heütte zue Mittage.>

Jch habe den iungen Röder<sup>520</sup>, beynebens einem Crabahten<sup>521</sup>, vndt einem Stalliungen, nach Bernburg<sup>522</sup> geschickt.

[[240v]]

*Nota Bene*<sup>523</sup> [:] Comme le pere<sup>524</sup> de Heinrich Börstel<sup>525</sup> a pensè par finesse, obtenjr Güsten<sup>526</sup>, le bien qu'il y a, et ce effectuè. Il fit venir le vieux Peschwitz<sup>527</sup>, un vieillard, de 50 a 60 ans a 70 ans,

497 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

498 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren"

499 Börstel, Curt (2) von (1549-1618).

500 *Übersetzung*: "heute, dass der Vater"

501 Börstel, Curt (1) von (gest. 1572).

502 *Übersetzung*: "Großvater"

503 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

504 *Übersetzung*: "Heinrich Boerstels gewesen ist"

505 Schirrmeister: auf Landgütern der oberste Knecht, dem die Aufsicht über das Pferde- und Ackergeschirr obliegt.

506 *Übersetzung*: "und Duzbruder von dem"

507 *Übersetzung*: "in"

508 Wörbzig.

509 Die Wörter "ay" bis "hoggidj" sowie "Schirrmeister" bis "du" sind im Original zusammengeschrieben.

510 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

511 Zeitung: Nachricht.

512 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

513 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

514 Schlesien, Herzogtum.

515 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

516 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

517 Opperode.

518 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

519 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

520 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

521 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

522 Bernburg.

523 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

524 Börstel, Curt (2) von (1549-1618).

525 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

526 Güsten.

527 Peschwitz, Wilhelm von (ca. 1540-1609).



& le fit jnvestir, rendant son bien proprietaire, a la requeste de ses cousins<sup>528</sup>, feudal entierement & comme ils furent adjournèz, il fit sortir les cousins <de la chancellerie> & fit jnvestir le bon vieillard avec ses enfans, mais il n'avoit point d'enfans. Apres sa mort il frippa galamment le bien par concession de nos Princes<sup>529</sup>, & en frauda les cousins, auxquels il avoit promis de les faire investir.<sup>530</sup>

Wietersheim<sup>531</sup> dit que 2 de ses fils, y quj y avoyent estè a l'emposseder, sont noyèz assavoir Friderich<sup>532</sup> & Ernest<sup>533</sup>. Quj scait,<?> ce quj arrivera au troisisme.<sup>534</sup>

[[241r]]

heütte ist bericht einkommen, daß alle drey vettern von Weymar<sup>535</sup>, herzogk E Albrecht<sup>536</sup>, hertzogk Ernst<sup>537</sup>, vndt herzogk Berndt<sup>538</sup>, zwar, in leibes vndt Lebens gefahr gewesen, aber durch Gottes wunderbarliche erhaltung, noch Gott lob alle drey, vnbeschädigett, darvon kommen.

## 26. Juni 1628

<4> ♀ den 26<sup>sten</sup>. Junij<sup>539</sup>.

Jch habe hanß Wolff Rödern<sup>540</sup>, vndt Jean<sup>541</sup> zu commissarien verordnet, daß Inventarium<sup>542</sup> der pacht vom Amptmann Johann harscheben<sup>543</sup> zu empfangen.

Philippus Becmannus<sup>544</sup>, pfarrer zu Radischleben<sup>545</sup> hat vnß gepredigett. perge<sup>546</sup>

---

528 Nicht ermittelt.

529 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

530 *Übersetzung*: "Wie der Vater von Heinrich Börstel durch Scharfsinn gedacht hat, Güsten zu erlangen, das Gut, das er dort hat, und [wie er] dies bewerkstelligt [hat]. Er ließ den alten Peschwitz, einen Greis von 50 bis 60 Jahren bis 70 Jahren, kommen und ihn belehnen, wobei er auf das Gesuch seiner Vettern sein rechtes Lehenseigentum ganz zurückgab, und als sie vor Gericht geladen wurden, ließ er die Vettern aus der Kanzlei hinausschicken und ließ den guten Greis mit seinen Kindern belehnen, aber er hatte gar keine Kinder. Nach seinem Tod nutzte er das Gut durch Einräumung von uns Fürsten galant ab und betrog die Vettern darum, welchen er versprochen hatte, sie belehnen zu lassen."

531 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

532 Börstel, Friedrich (1) von (ca. 1590-vor 1628).

533 Börstel, Ernst von (ca. 1588/90-1623).

534 *Übersetzung*: "Wietersheim sagte, dass zwei von seinen Söhnen, die bei der Inbesitznahme dabei gewesen waren, ertrunken sind, nämlich Friedrich und Ernst. Wer weiß, was dem Dritten passieren wird?"

535 Weimar.

536 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

537 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

538 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

539 *Übersetzung*: "des Juni"

540 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

541 Schmidt, Hans (1).

542 *Übersetzung*: "Bestandsverzeichnis"

543 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

544 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

545 Radisleben.

546 *Übersetzung*: "usw."

*Zeitung*<sup>547</sup> daß der general<sup>548</sup> alle große Soldaten, die größten vnder den compagnien, lebet abfordern, inmaßen der größte salvaguardij<sup>549</sup> von Radischleben auch ist abgefordert worden, Müßen ohne zweiffel einen anschlag haben.

[[241v]]

Der Amtmann harschleben<sup>550</sup>, hat sich mitt lifferung des jnventarij<sup>551</sup> gar wol gehalten. Auff eine Tonne k gehen 26 schock, vndt 10 käse, auch wol 28 schock nach deme Sie klein seyn.

Bruder Fritz<sup>552</sup> hat mir geschrieben, durch den iungen Röder<sup>553</sup>, welcher von Bernburg<sup>554</sup> wiederkommen.

Mia moglie<sup>555</sup> hà<sup>556</sup> un altre fois<sup>557</sup> perso speme dj fecondità, per una disordinazione, sia moto, ô spavento o altra cosa l'altr'hierj. Chi sà quello che c'è saluifero,<sup>558</sup>?

Brieffe von vetter Casimirn<sup>559</sup>, durch Friederich Weyder<sup>560</sup>, welcher von Zerbst<sup>561</sup> wiederkommen, mitt meinen vier faßen<sup>562</sup> Zerbster Bier. Restiren<sup>563</sup> noch drey, von der Vlrichin<sup>564</sup>. Dann zweene habe ich ihr geschenckt.

[[242r]]

*Zeitung*<sup>565</sup> daß dem general<sup>566</sup> ordinantz<sup>567</sup> zukommen den hanselstädten<sup>568</sup> keinen schaden zuzufügen, vndt vor Straelsundt<sup>569</sup> abzuziehen. Dieses ist Kayßerlicher Mayestät<sup>570</sup> befehlich.

Antwortt an vetter Casimirn<sup>571</sup> geschrieben vndt ihn hieher<sup>572</sup> geladen.

---

547 Zeitung: Nachricht.

548 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

549 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

550

551 *Übersetzung*: "Bestandsverzeichnisses"

552 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

553 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

554 Bernburg.

555 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

556 *Übersetzung*: "Meine Ehefrau hat"

557 *Übersetzung*: "ein weiteres Mal"

558 *Übersetzung*: "die Hoffnung auf Fruchtbarkeit verloren durch eine Unordnung, sei es Bewegung oder Schrecken oder andere Sache vorgestern. Wer weiß, was da heilsam ist?"

559 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

560 Weider, Friedrich (geb. ca. 1569).

561 Zerbst.

562 Faß: Hohlmaß.

563 restiren: schulden, schuldig sein.

564 Ulrich, Sabina, geb. Sachse (gest. nach 1628).

565 Zeitung: Nachricht.

566 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

567 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

568 Hanse(bund).

569 Stralsund.

570 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

571 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

572 Ballenstedt.

## 27. Juni 1628

<φ> ᵝ den 27<sup>sten</sup>. Junij<sup>573</sup>.

Nach Sanderbleben<sup>574</sup> geschrieben, an Fürst Iohann Casimir<sup>575</sup> an die frawMuhme<sup>576</sup> etcetera[.]

Hanß Wolff <Ernst> Röder<sup>577</sup>, ist verraysett, nach harzgerode<sup>578</sup>. C'est le meilleur gentilhomme, que j'aye maintenant a cause de son bon mesnage, & fidelité, quj s'entend a tout, & y porte de l'affection. Dieu me le conserve ainsy long temps.<sup>579</sup>

Schreiben von Casparo Pfawen<sup>580</sup>, mitt einem paß, naher Wolfenbüttel<sup>581</sup> oder Braunschweig<sup>582</sup>, auff 20 wägen.

Je suis apres, a mediter<sup>583</sup>, una grand' impresa, Iddio mi dia gloria et felicità, con prospero successo, senza disturbo<sup>584</sup>, etcetera

[[242v]]

<Zeitung<sup>585</sup> das> Die von Straelsundt<sup>586</sup> sollen mitt dem Kayserischen<sup>587</sup> general<sup>588</sup> accordiren<sup>589</sup>.

Jch habe den pawren oder vnderthanen, zu Padeborn<sup>590</sup>, verwilligett, daß sie mir den {Wispel} gersten (den sie hetten nach Braunschweig<sup>591</sup> führen sollen) zu 20 Thaler nur bezahlen mögen, vndt behalten sollen.

Hanß von hoff<sup>592</sup> ist wiederkommen.

J'ay prins un autre garçon du tailleur, a cause, de la malice du sien, que i'ay chassè.<sup>593</sup>

---

573 *Übersetzung*: "des Juni"

574 Sandersleben.

575 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

576 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

577 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

578 Harzgerode.

579 *Übersetzung*: "Das ist der beste Edelmann, den ich jetzt habe wegen seiner guten Haushaltung und Treue, der sich auf alles versteht und Zuneigung dabei empfindet. Gott erhalte ihn mir also lange Zeit."

580 Pfau, Kaspar (1596-1658).

581 Wolfenbüttel.

582 Braunschweig.

583 *Übersetzung*: "Ich bin dabei zu ersinnen"

584 *Übersetzung*: "eine große Unternehmung, Gott gebe mir Ruhm und Glück mit günstigem Erfolg ohne Störung"

585 Zeitung: Nachricht.

586 Stralsund.

587 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

588 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

589 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

590 Baderborn.

591 Braunschweig.

592 Hoff, Hans von (gest. 1629).

593 *Übersetzung*: "Ich habe einen anderen Schneiderjungen genommen wegen der Bosheit des Seinen [d. h. des bisherigen Lehrlings des Schneiders], den ich davongejagt habe."

Jch bin abermals hinauß geritten, meinem vnglück gemeß, alhier an diesen ortten, vndt auf das Reheblaten<sup>594</sup>, habe aber, nichts schießen können.

An *Son Altesse*<sup>595 596</sup> geschrieben, das ich die liebe schwester Amene<sup>597</sup> zu guter letzte gerne sehen möchte. Gott helfe jhr.

## 28. Juni 1628

[[243r]]

den 28<sup>sten</sup>. Junij<sup>598</sup>.

*Zeitung*<sup>599</sup> daß die Magdeburger<sup>600</sup> sollen Barfüßer Mönche<sup>601</sup> einnehmen.

Jtem<sup>602</sup>: das die Straelsunder<sup>603</sup> sich noch wehren.

Jtem<sup>604</sup>: das die Englischen<sup>605</sup> schiff in der Elbe<sup>606</sup>, acht Duynkerker<sup>607</sup> erlegt haben, welche vermeint mitt hamburgischen<sup>608</sup> flaggen durchzukommen, seindt aber außgekundtschafft worden.

<1.> Nota<sup>609</sup>: dero von Meyendorff<sup>610</sup> erben wohnung am breiten wege, naher dem Newen Marckte auf der freyheitt gelegen, ein wolerbawetes hauß von gemächern vndt stallungen, die vormünder seyn, Krosigk<sup>611</sup> zu großen Arxleben<sup>612</sup>, vndt Johann Denhart<sup>613</sup> Syndicus<sup>614</sup> zu Magdeburgk.

<2.> Noch eine wohnung von 4 stuben, ist am breitten wege, vndt stallung vor 8 pferde. vmb 60 Thaler iährlich.

---

594 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

595 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

596 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

597 Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628).

598 *Übersetzung*: "des Juni"

599 *Zeitung*: Nachricht.

600 Magdeburg.

601 Franziskaner (Ordo Fratrum Minorum).

602 *Übersetzung*: "Ebenso"

603 Stralsund.

604 *Übersetzung*: "Ebenso"

605 England, Königreich.

606 Elbe (Labe), Fluss.

607 Duinkerker (Düнкirchen) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Düнкirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

608 Hamburg.

609 *Übersetzung*: "Beachte"

610 Meyendorff, Familie.

611 Krosigk, Gebhard Friedrich von (1579-1630).

612 Hohenerxleben.

613 Denhart, Johannes (1571-1638).

614 *Übersetzung*: "Syndikus"

<3.> An der StadtMawer, prospect<sup>615</sup> auf die Elbe, des Freyherren, von Wartembergs<sup>616</sup> losament<sup>617</sup>, so er vor diesem inne gehabt. *perge*<sup>618</sup>

[[243v]]

Avis<sup>619</sup> von *Son Altesse*<sup>620 621</sup> das 600 Mann vom Merodischen volck<sup>622</sup> heütte zu Reinstedt<sup>623</sup> liegen werden. Sie seindt heütte zu Aderstedt<sup>624</sup> gelegen. Sollen morgen *gebe gott* fort nach dem lande zu Braunschweig<sup>625</sup>. Ordinantz<sup>626</sup> des Proviants zu Reinstedt auf diese 600 Mann: 1200 {Pfund} brodt, 2 Stück Rindviehe[,] 4 große faß<sup>627</sup> bier. <4 hammel, 12 {Scheffel} haffer ½ eymer<sup>628</sup> wein.> <Es ist ein Oberster wachtmeister bey denen 600 Mann. Gott gebe das sie doch gut Regiment halten. Sie haben sonst vor diesem zu Padeborn<sup>629</sup>, fast alles vber vndt vber gekehrt, vndt sich sehr schlimm gehalten. Also gehets vber vnß auß. Jch habe nottürfftige anstalten gemacht.>

Schreiben von Sanderßleben<sup>630</sup>, von vetter Casimirn<sup>631</sup>, vndt der alten FrawMuhme<sup>632</sup>. Er will auff den dinstag zue Mjttage, alhier<sup>633</sup> seyn.

## 29. Juni 1628

[[244r]]

☉ den 29<sup>sten</sup>. Junij<sup>634</sup>.

Schreiben von Casparo<sup>635</sup> das er nach Berlin<sup>636</sup> soll.

Ð Avis<sup>637</sup> von Reinstedt<sup>638</sup> daß sie sich gestern noch zimlich contentiren<sup>639</sup> laßen.

---

615 Prospect: Aussicht.

616 Wartenberg, Hans Georg von (nach 1576-1647).

617 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

618 *Übersetzung*: "usw."

619 *Übersetzung*: "Nachricht"

620 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

621 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

622 Volk: Truppen.

623 Reinstedt.

624 Aderstedt.

625 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

626 Ordinantz: Befehl, Anordnung.

627 Faß: Hohlmaß.

628 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

629 Badeborn.

630 Sandersleben.

631 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

632 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

633 Ballenstedt.

634 *Übersetzung*: "des Juni"

635 Pfau, Kaspar (1596-1658).

636 Berlin.

637 *Übersetzung*: "Nachricht"

638 Reinstedt.

639 contentiren: zufriedenstellen.

Jch habe mitt Döbler<sup>640</sup>, vndt Apfelio<sup>641</sup>, zween vertriebenen pfarrern auß der Oberpfaltz<sup>642</sup> geredett. Dergleichen exulanten, seindt albereitt viel zu mir kommen, vndt bedörffen auch etwas. Gott wirdt es vergelten. Allmosen geben armet<sup>643</sup> nicht. Es soll aber die lincke handt in solchen fällen, nicht wißen waß die rechte thut<sup>644</sup>, vndt allen<r> böser schein (ostentationis<sup>645</sup>.) vermieten bleiben.

An bruder Ernsten<sup>646</sup>, vndt Casparum <Pfaw,> geschrieben. Item<sup>647</sup>: nach Bernburgk<sup>648</sup>.

Predigt angehört.

An Hans Ritz<sup>649</sup> vndt an vetter Casimir<sup>650</sup> geschrieben.

Il est esventè, que la presumption est, que mon Thomas Benckendorf<sup>651</sup> est amoureux, d'une jeune fille en nostre gynecèe, lequel amour, est mal assaysonnè.<sup>652</sup>

[[244v]]

Diesem<n> abendt kömbt citissime<sup>653</sup> avis<sup>654</sup> von herrvattern<sup>655</sup>, daß die Merodischen, wiederumb zurück<sup>656</sup> sollen, auff Reinstedt<sup>657</sup> zue, mitt eben dem proviandt, den sie gestern gehabt. Von dannen, auf die Deßawer<sup>658</sup> Elbe<sup>659</sup> brücken zue.

### 30. Juni 1628

ᵛ den 30. Iunij<sup>660</sup>.

Die 600 Mann seindt gestern zu Dietfurdt<sup>661</sup> <im Quedlinburgischen<sup>662</sup>,> mitt gewalt eingefallen vndt haben großen schaden gethan, weil man Sie nicht hatt quartieren wollen mitt güte.

---

640 Döbler, Heinrich.

641 Apfel, Jeremias.

642 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

643 armen: arm machen.

644 Zitatanklang an Mt 6,3.

645 *Übersetzung*: "der Heuchelei"

646 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

647 *Übersetzung*: "Ebenso"

648 Bernburg.

649 Ritz, Johann (1579-1633).

650 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

651 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

652 *Übersetzung*: "Es wird aufgedeckt, was die Vermutung ist, dass mein Thomas Benckendorf in ein junges Mädchen aus unserem Frauenzimmer verliebt ist, welche Liebe abgeschmactt ist."

653 *Übersetzung*: "schnellstens"

654 *Übersetzung*: "Nachricht"

655 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

656 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

657 Reinstedt.

658 Dessau (Dessau-Roßlau).

659 Elbe (Labe), Fluss.

660 *Übersetzung*: "des Juni"

661 Diefurt.

Jean<sup>663</sup> der bereitter ist von vetter Casimirn<sup>664</sup> anhero<sup>665</sup> kommen. Jch habe an vetter Casimirn geschrieben, vndt baldt darauff schreiben empfangen, daß er noch morgen wils Gott, kommen will.  
<hans wolf> Röder<sup>666</sup>, mitt selb vierdte<sup>667</sup>, soll die Soldaten durchführen.

---

662 Quedlinburg, Stift.

663 Danus de Boidonville, Jean.

664 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

665 Ballenstedt.

666 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

667 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

# Personenregister

- Aldringen, Johann, Graf von 13, 19  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 6, 27  
Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von 14  
Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 24  
Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 24, 24, 30  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 24  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 3, 5, 5, 7, 7, 10, 11, 13, 20, 21, 24, 30, 31, 32  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 24  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 4, 5, 6, 8, 9, 12, 23, 25, 28  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 13, 17, 22, 32  
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 21, 24, 24  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3, 7, 21, 24, 24  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 28  
Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 29, 31  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 13  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 13, 21, 28, 28, 29, 31, 32, 33  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 24  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 13  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 3, 11, 11, 13, 13, 14, 17, 20, 26  
Anhalt-Plötzkau, Dorothea, Fürstin von 13  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 11, 13  
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 11, 13  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 11, 13  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 2, 11, 12, 13  
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 13  
Apfel, Jeremias 32  
Augustinus, Heiliger 7  
Bauby, Hans Michael de 20  
Beckmann, Philipp (1) 27  
Benckendorf, Thomas 2, 8, 15, 32  
Börstel, Adolf von 7  
Börstel, Curt (1) von 26  
Börstel, Curt (2) von 26, 26  
Börstel, Ernst von 27  
Börstel, Friedrich (1) von 27  
Börstel, Heinrich (1) von 12, 17, 21, 26, 26  
Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst, Markgraf von 12  
Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 12  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von 26  
Brederode, Pieter Cornelis van 10  
Brumbey, Christian 12  
Cerboni, Tommaso 13  
Collalto, Rambaldo, Conte di 13  
Danus de Boidonville, Jean 33  
Denhart, Johannes 30  
Döbler, Heinrich 32  
Eichen, Uriel von 13, 14, 17, 18  
Engelhardt, Arnold 2, 9, 10, 15  
Erlach, Burkhard (1) von 3, 5, 25  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 26, 28  
Fernández de Córdoba y Cardona, Gonzalo 23  
Fowinkel, Johann 12  
Fuhrmeister, Johann 13, 14, 17, 18  
Gerlach, Kaspar 5  
Goldstein, Christian 5  
Gößige, Christian 4  
Greger, N. N. 10  
Harschleben, Johann (1) 5, 5, 8, 12, 15, 16, 17, 20, 21, 22, 23, 27  
Hetzer, Blasius 20  
Hoff, Hans von 29  
Hothorn, Johannes 17, 18  
Hoym, Christian Julius von 18, 18  
Hrastowacky, Lukas 19  
Hübner, Christian 23  
Kißleben, Heinrich Julius von 11



Knesebeck, Hempo (1) von dem 23  
 Knesebeck, Thomas (2) von dem 23  
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 5, 7  
 Krosigk, Gebhard Friedrich von 30  
 Latfeur, Charles de 7  
 Losy, Peter von 7  
 Lützwow, Barthold von 23  
 Malherbe, François de 3  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
 Bernburg 17, 21, 24  
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,  
 Herzog von 17, 21  
 Merode-Waroux, Jean, Comte de 14  
 Meyendorff, Familie 30  
 Meyer (1), N. N. 10  
 Münster, Johann von 17  
 N. N., François 15, 23  
 N. N., Hans (1) 20  
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst  
 von 7, 11  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 12, 14, 15, 22, 23, 29  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von  
 19  
 Paucker, Christoph 21  
 Pecker von der Ehr, Johann David 3, 19, 20  
 Pecker von der Ehr, N. N. 19  
 Peschwitz, Wilhelm von 26  
 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb.  
 Gräfin von Nassau-Dillenburg 22  
 Pfau, Kaspar 19, 20, 22, 23, 24, 25, 29, 31  
 Reinhardt, Konrad 25, 26  
 Reinhausen, N. N. von 11, 11  
 Rieck(e), Christoph 8, 15  
 Ritz, Johann 32  
 Röder, Hans Kaspar von 26, 28  
 Röder, Hans Wolf Ernst von 5, 9, 14, 16, 17,  
 20, 21, 23, 25, 27, 29, 33  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 14  
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 24,  
 25, 27  
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der  
 Fromme), Herzog von 24, 25, 27  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog  
 von 22  
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 25, 27  
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin  
 von 4, 4, 6, 6, 13, 15  
 Saluste du Bartas, Guillaume de 3  
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf,  
 Herzog von 14  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,  
 Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von  
 Anhalt-Zerbst 6, 13, 15  
 Schmidt, Hans (1) 9, 15, 16, 24, 27  
 Schütenteuffel, Lorenz 9  
 Sparr, Ernst Georg, Graf von 22  
 Stammer, Adrian Arndt (von) 11, 18  
 Stammer, Henning (von) 13, 14, 17, 18  
 Sutorius, Leonhard 2  
 Trautenberg, Curt von der 8  
 Ulrich, Sabina, geb. Sachse 28  
 Verdugo, Guillermo, Graf 3, 10  
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 22,  
 25, 26, 28, 28, 29  
 Wartenberg, Hans Georg von 31  
 Weider, Friedrich 28  
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 25,  
 26, 27  
 Winß, Andreas 2, 2  
 Zilla, Christoph von 20

# Ortsregister

Aderstedt 31  
Anhalt, Burg 6  
Anhalt, Fürstentum 12  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 25  
Aschersleben 20  
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 13  
Badeborn 4, 11, 11, 15, 17, 18, 29, 31  
Ballenstedt 4, 4, 4, 6, 11, 14, 15, 17, 18, 22, 25, 28, 31, 33  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 15, 25  
Berlin 22, 31  
Bern 24  
Bernburg 5, 11, 18, 26, 28, 32  
Braunschweig 29, 29  
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 31  
Dänemark, Königreich 12  
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 12, 32  
Ditfurt 32  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 3  
Elbe (Labe), Fluss 30, 32  
England, Königreich 30  
Ermsleben 5, 11  
Frankreich, Königreich 3, 25, 25  
Gernrode, Amt 5  
Gernrode, Stift 5  
Glückstadt 19  
Gröningen 19  
Güsten 26  
Halberstadt 21  
Halberstadt, Hochstift 19  
Hamburg 30  
Harz 18  
Harzgerode 5, 7, 10, 29  
Hohenerxleben 30  
Hoym 9, 16, 17, 18, 24  
Krempe 19  
La Rochelle 25  
Leipzig 5, 20  
Lübeck 19  
Magdeburg 15, 19, 21, 23, 25, 30  
Mailand, Herzogtum 23  
Mecklenburg, Herzogtum 22  
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 32  
Opperode 25, 26  
Oschersleben 19  
Ottleben 8  
Paris 3  
Plötzkau 12, 18  
Polen, Königreich 14  
Prenzlau 22  
Quedlinburg 6, 15, 17, 23  
Quedlinburg, Stift 13, 32  
Quenstedt 7  
Radisleben 8, 12, 15, 17, 18, 19, 27  
Reinstedt 9, 17, 18, 31, 31, 32  
Rieder 4, 9, 15, 18, 19  
Sandersleben 7, 8, 29, 31  
Schielo 7  
Schlesien, Herzogtum 26  
Schweden, Königreich 12, 15  
Selke, Fluss 9  
Spanien, Königreich 23  
Stralsund 12, 17, 22, 23, 25, 28, 29, 30  
Weimar 27  
Wolfenbüttel 22, 29  
Wörbzig 26  
Zerbst 6, 13, 13, 28

# Körperschaftsregister

Ballenstedt, Rat der Stadt 22  
Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 30  
Franziskaner (Ordo Fratrum Minorum) 30  
Hanse(bund) 28